

---

## Buchbesprechung

---

MERZ, B. & BÄCHLI, G. & HAENNI, J.-P., GONSETH, Y. (Eds.) (1998): *Diptera – Checklist*. Fauna Helvetica 1, 369 S.; Neuchâtel (Centre suisse de cartographie de la faune / Schweizerische Entomologische Gesellschaft). ISBN 2-88414-012-3 / ISSN 1422-6367

In die Reihe der ‚Checklisten‘ der Dipteren einzelner Länder reiht sich dieses Werk nicht so einfach ein, da es ein Maximum an Information bietet. Die eine oder andere grundsätzliche Kritik an solchen Abhandlungen wurde konstruktiv aufgegriffen und umgesetzt. Der Käufer erhält daher nicht nur ein hervorragend gebundenes Buch, sondern ein wichtiges Nachschlagewerk zur Faunistik der Dipteren Mitteleuropas.

Der einleitende Teil wird viersprachig präsentiert und liefert ausreichende Angaben über die Zielsetzung und den Aufbau des Katalogs, die Geschichte der Dipterologie der Schweiz, die entomologischen Sammlungen und die zugrunde liegende Literatur. Die Biologie der Dipteren wird sehr knapp behandelt, gehört aber auch nicht zum Repertoire eines Katalogs. Über 50 Autoren beteiligten sich an der Auflistung von 106 Familien mit 6088 Arten. Die Familien werden jeweils separat behandelt und enthalten zusätzliche Literaturangaben zu faunistisch-taxonomischen Arbeiten und Bestimmungsschlüsseln. Die Nomenklatur folgt im wesentlichen dem ‚Catalogue of Palaearctic Diptera‘ (SOÓS & PAPP, 1984-1993), wobei Änderungen entsprechend ausgewiesen werden. Zur Aufnahme einer Art haben die Autoren entweder mindestens ein aus der Schweiz stammendes Tier untersucht oder einen glaubwürdigen Literaturhinweis aufgenommen. Jedes Taxon ist dementsprechend gekennzeichnet und der Leser kann sofort die Quelle, die zur Aufnahme führte, erkennen. Lediglich der Hinweis auf eine entsprechende Sammlung, in der sich ein Nachweis befindet, fehlt bei vielen der aufgelisteten Taxa. Diese wichtige Information kann dann nur noch unter Zuhilfenahme der Zitate ermittelt werden. Für zukünftige faunistische Bearbeitungen wäre die Nennung der Kantone, aus denen sichere Nachweise vorliegen, hilfreich gewesen, mußte aber wahrscheinlich aus Platzgründen entfallen.

Eines der genannten Ziele ist die Darstellung der Wissenslücken auf dem Gebiet der Faunistik der Dipteren der Schweiz. Etwa 56% aller Familien gelten als faunistisch zumindest ‚gut‘ untersucht. Auf Grundlage dieses Katalogs lassen sich zukünftig gezielt neue Projekte entwickeln, die die Kenntnisse auch zum Wohle des Naturschutzes erweitern werden. Für den Einsteiger in ein neues Arbeitsgebiet bieten die Informationen des Buchs eine erste Orientierung, auf deren Basis gezielt aufgebaut werden kann. Eine derart vollständige und aktuelle Erfassung war dringend notwendig, da sich die Verbreitungsangaben im ‚Catalogue of Palaearctic Diptera‘ meist nur auf ungeprüften Literaturangaben begründen. Es ist zu hoffen, daß auch die in diesem Jahr erscheinende ‚Checkliste der Dipteren Deutschlands‘ das Niveau des hier vorgestellten Katalogs erreichen wird. Die ‚Checkliste‘ der Schweiz wird sich zukünftig sicherlich in der Bibliothek eines jeden europäischen Dipterologen finden, allerdings wird die kleine Auflage von 500 Exemplaren dieses Verlangen nicht gänzlich befriedigen können.

Fritz GELLER-GRIMM

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [23 3-4 1998](#)

Autor(en)/Author(s): Geller-Grimm Fritz

Artikel/Article: [Buchbesprechung 186](#)